

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 86 (1968)  
**Heft:** 43

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von den rund fünfhundert abgebildeten, angeblich führenden Bauten sind es höchstens fünfzig, die dieses Prädikat unbeschränkt verdienen. Steht vielleicht diese ernüchternde Feststellung mit dem Umstand in Zusammenhang, dass viele Werke zur Abbildung kommen, wie sie sind, und nicht zuerst durch die Künste eines geschickten Photographen zurechtgemacht? Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass die gesamte deutsche Architektur nach wie vor in einer zu theoretischen Betrachtungsweise gefangen ist, die keine wirkliche Spontaneität aufkommen lässt.

Diese Randbemerkungen schmälern natürlich die Verdienste des kleinen Buches in keiner Weise: Die Tatsache vielmehr, dass dieses nicht nur Auskünfte erteilt, sondern auch zu Überlegungen führt und Schlüsse gestattet, zeugt für eine vorzügliche Leistung in ihrem Bereich.

Robert R. Barro, dipl. Arch., Zürich

**Les Paraboloïdes Elliptique et Hyperbolique dans les Constructions.** Par A. A. Beles et M. Soare. Traduit du roumain par E. Geles. Editions de l'Académie de la République Socialiste de Roumanie. 688 p. avec 208 fig. Paris 1967, Edition Dunod. Prix relié 138 F.

Es wurde von vielen Ingenieuren seit langem als Mangel empfunden, dass keine umfassende Veröffentlichung über elliptische und hyperbolische Paraboloiden in einer uns zugänglichen Sprache vorlag. Diese Lücke wurde erfreulicherweise geschlossen: das 1964 erschienene Werk der beiden bekannten rumänischen Schalenforscher A. A. Beles und M. Soare, das dieses Gebiet behandelt, wurde ins Französische übersetzt.

Der erste Teil des Buches ist allgemeinen Problemen gewidmet. Mit architektonischen Betrachtungen befasst sich das erste, dicht bebilderte Kapitel. Ihm folgen drei Kapitel, die die geometrischen und statischen Grundbeziehungen der Schalen im allgemeinen, die Arbeit der innern und äussern Kräfte sowie die Geometrie der elliptischen und hyperbolischen Paraboloiden zum Gegenstand haben. Das Kapitel über mathematische Lösungsmethoden beschliesst den ersten Teil des Buches. Die Membrantheorie bildet den zweiten Teil des Bandes. In sehr eingehender Weise werden in getrennten Kapiteln behandelt: der Spannungs- und Formänderungszustand der elliptischen Paraboloiden, das Rotationsparaboloid, ausgewählte Probleme der elliptischen Paraboloiden, der Spannungs- und Formänderungszustand der hyperbolischen Paraboloiden. Der dritte und letzte Teil betrifft die Biegetheorie. Vorab werden wiederum exakte und genäherte Lösungen für elliptische Paraboloiden angegeben, denen sich Ausführungen über hyperbolische Paraboloiden anschliessen.

Am Schluss jedes Kapitels steht eine ausführliche, sehr wertvolle Biographie. In einem sechsteiligen Anhang findet sich eine ausgezeichnete Darstellung über grosse Deformationen von Paraboloiden mit schwacher Krümmung (paraboloïdes surbaissés), Tabellen über doppelte Fourierreihen, eine Zusammenstellung der wichtigsten elementaren Lösungen für elliptische Paraboloiden, Werte für Exponentialfunktionen, Deformationen einiger Randglieder und schliesslich Tabellen von Besselfunktionen und ihren ersten Ableitungen.

Hervorstechende Merkmale des Buches sind seine sauberen Figuren, die präzise Darstellung ganz allgemein (mit Ausnahme der Photographien im ersten Kapitel) sowie die nie erlahmende mathematische Gründlichkeit. Die Autoren haben das gesetzte Ziel erreicht; zweifellos wird das Buch zu einem Standardwerk der Schalentheorie und den an Schalen interessierten Ingenieuren zu einer unentbehrlichen Hilfe werden.

Prof. Dr. H. von Gunten, ETH, Zürich

## Neuerscheinungen

**Über die Wechselwirkung der Glas- bzw. Schmelzphase in schmelzgegossenen Wannensteinen mit technischen Bleisilikat-, Borosilikat- und Natronkalkgläsern bei hohen Temperaturen.** Von H.-E. Schwiete und Naresh Bikash Dasgupta. Heft Nr. 1885 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 117 S. mit 57 Abb. und 51 Tabellen. Köln 1968, Westdeutscher Verlag. Preis kart. DM 71.90.

**Brandschutz in der Hotellerie und andern kollektiven Haushalten wie Spitäler, Pflege- und Heilanstalten, Sanatorien, Kinderheime, Internate und dergleichen.** Herausgegeben vom Brand-Verhütungs-Dienst für Industrie und Gewerbe. 91 S. Zürich 1967, Preis Fr. 9.50.

**Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.** 95. Geschäftsbericht samt Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1967. 16 S. Winterthur 1968.

**Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse.** EOS. 49e Rapport. Exercice 1966-1967. 28 p. Lausanne 1968.

**Verzeichnis des Rollmaterials der Schweizerischen Privatbahnen.** Stand Ende 1966. Herausgegeben vom Eidgenössischen Amt für Verkehr. 221 S. Bern 1968, Generalsekretariat des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes. Preis 25 Fr.

**Wasserwerke Zug Aktiengesellschaft.** Jahresbericht und Rechnung 1967. 24 S. Zug 1968.

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.** 59. Geschäftsbericht 1966/67. 32 S. Zürich 1968.

**Fortschritte der Kunststoffverwendung im Bauingenieurwesen.** Vorträge der VDI-Tagung, Mainz 1967, Nr. 122 der VDI-Berichte. 88 S. mit 124 Abb. und 13 Tabellen. Düsseldorf 1968, VDI-Verlag. Preis kart. 39 DM.

**CIBA Aktiengesellschaft.** Geschäftsbericht 1967. Vierundachtzigster Rechnungsabschluss. 45 S. Basel 1968.

**Bell Maschinenfabrik AG.** Geschäftsbericht 1967. 18 S. Kriens/Luzern 1968.

**Baubericht 1967 der Rhein-Main-Donau AG.** 76 S. München 1968.

**The International Nickel Company of Canada Limited.** Rapport annuel 1967. 44 p. Zürich 1968, International Nickel Limited.

## Wettbewerbe

**Projektaufträge für eine Primarschulanlage in Lyss.** Die Primarschulbehörde lud sechs Architekten ein (feste Entschädigung je 3600 Fr.) zur Projektierung eines Primarschulhauses zu zwölf Klassen mit Doppeltturnhalle, Lehrschwimmbecken, Abwartwohnung, Aussenanlagen. Die Expertenkommission bestehend aus den Fachexperten A. Keckeis, Burgdorf, P. Hefti, Biel, P. Indermühle, Bern, F. Gerber, Bern, hat das Projekt von Architekt Werner Küenzi, Bern, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

**Projektaufträge für eine reformierte Heimstätte des Thurgaus in Herdern (bei Frauenfeld).** Die Vereinigung reformierter Heimstätten des Kantons Thurgau hat fünf Architekten zur Projektierung eingeladen (feste Entschädigung je 2000 Fr.). Die Aufgabe gliederte sich in ein Hauptgebäude sowie in ein Jugendhaus und Verwalterhaus. Die Expertenkommission (mit den Fachexperten Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld, Hp. Nüesch, St. Gallen, W. Henne, Schaffhausen) empfahl den Entwurf der Architekten Scherrer und Hartung, Schaffhausen, zur Weiterbearbeitung.

## Mitteilungen aus der GEP

**Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH Zürich**

Die Generalversammlung findet in Montreux am Samstag, 26. Oktober 1968 statt. Vorausgehend werden um 10.30 h die Anlagen der CIBA Photochemie AG, Marly FR besucht. Anschliessend Mittagessen und Fahrt nach Montreux. Dasselbst im Palace-Hotel, 19 h, Aperitif und Generalversammlung. Am Sonntag Fahrt nach Monthey, Besichtigung der Anlagen der CIBA Aktiengesellschaft, Werk Monthey. 12.00 h Mittagessen im Hôtel de la Pierre des Marmettes in Monthey.

**Maschineningenieur-Gruppe Zürich**

Weil das langjährige Stammlokal umgebaut wird, findet der regelmässige Stammtisch der Gruppe in der Alfred-Escher-Stube des Bahnhofrestaurants Zürich-HB statt. Wir hoffen, viele neue und alte Mitglieder dort jeweils Montagabend um 20.30 h begrüßen zu dürfen.

H. Gimpert

## Ankündigungen

**Kunstmuseum Luzern**

Vom 27. Oktober bis am 24. November wird die Ausstellung «Rolf Meyer, Gemälde; Max Weiss, Plastiken» gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h; Montag geschlossen.

**Generalversammlung der Studiengesellschaft für Personalfragen**

Am 4. November 1968 hält die Studiengesellschaft für Personalfragen ihre Generalversammlung ab. Sie findet statt im Bahnhofbüffet 1. Klasse, 1. Stock, Zürich-Hauptbahnhof; Beginn 18.00 h. Nach Erledigung der Versammlungstraktanden, 20.15 h, Vortrag von Prof. Dr. Ch. Lattmann, Hochschule St. Gallen, über das Thema «Der heutige Stand der Betriebspsychologie».